„Alt Weilburg“ freut sich auf Feier

Bürgerinitiative will ausführlichen Rückblick auf die Stadtgeschichte vorlegen

Weilburg (dn). Einen ausführlichen Rückblick auf die Weilburger Geschichte will die Bürgerinitiative „Alt Weilburg“ aus Anlass der 1100-Jahr-Feier der Stadt Ende Mai geben. Wie der Vorsitzende Willi Löhr bei der Jahreshauptversammlung mitteilte, werde man im früheren Zeichensaal im Tiefgeschoss des Komödienbaus zusammen mit dem Geschichtsverein und dem Museumsverein eine Ausstellung zeigen.

Lesungen von Schülerinnen und Schülern in der Kreis- und Stadtbücherei sowie ein Informationsstand vor dem Rathaus werden den Beitrag der Bürgerinitiative zu Weilburgs großem Fest ergänzen.

Mit Blumen bedankte sich die Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ beim Redaktionsteam der „Weilburger Blätter“, (v. l. Matthias Knaust, Heike Kurzius-Schick und Wolfgang Metzler, dazwischen stehen die Vorstandsmitglieder Hannelore Friedrich, Werner Trimmer und Willi Löhr. *(Foto: Nobbe)*

Brunnen wurden innen und außen neu gestrichen und einer neu aufgebaut

Mit dem Blick auf das alte Weilburg mit dem Schloss hatten die Mitglieder zuvor im Café am Postplatz den Jahresbericht entgegen genommen.

Der Hessentag mit einer Ausstellung am Marktplatz 9 stand dabei im Mittelpunkt, bei dem man mehrere Termine gemeinsam mit der Denkmalbehörde, dem Landesamt für Geschichte sowie der Denkmal-Akademie Romrod wahrgenommen hatte. „Viel Arbeit und viel Geld haben wir für unsere Brunnen aufgewendet“, sagte Willi Löhr. Die Brunnen wurden innen und außen neu gestrichen, der Brunnen am Landtor neu aufgebaut. Am Postplatz wurde der Brunnen abgestrahlt.

Der neue Überbau an der Hainallee findet allerdings nicht den Gefallen der Bürgerinitiative. Das gilt auch für das Parken auf dem Marktplatz: Der Situation auf dem Marktplatz wolle man sich weiterhin widmen.

Bei Reisen nach Bad Ems, Wiesbaden, Marburg, Limburg und Romrod bewegten sich Mitglieder auf den Spuren nicht nur der Weilburger Geschichte.

Ein Vortrag über den Bergbau in der Weilburger Region sowie eine Ausstellung zur Steinernen Brücke waren gut besuchte Veranstaltungen der Bürgerinitiative. Die Herausgabe des Buches „Weilburg und sein Wasser“ hat der Verein durch den Ankauf von 300 Exemplaren finanziell stark unterstützt.

Dank sagte der Vorsitzende dem Redaktionsteam der vom Verein mit 180 Exemplaren pro Ausgabe veröffentlichten „Weilburger Blätter“: Matthias Knaust, Heike Kurzius-Schick und Wolfgang Metzler. Wolfgang Metzler wurde gleichzeitig für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Lobende Erwähnung mit Dank erfuhr außerdem Rudolf Müller für die Gestaltung der Internetseite www.buergerinitiative-alt-weilburg.de.